





streuen.

Einzig die Suche nach dem vielfältigsten Garten im Mai war ausdrücklich ein Wettbewerb – ein sehr erfolgreicher. Was wohl auch daran lag, dass jedes von außen einsehbare Grundstück automatisch mitmachte und der Preis ein Gutschein im Wert von 50 Euro für den Ditzinger Baumarkt war, der auch ein Gartencenter hat. „Viele Schöckinger wollten einen Besichtigungstermin“, sagt Claudia Halici. Ein Beweis dafür, dass den Bürgern biologische Vielfalt wichtig sei – was sie dann auch zeigen wollten. Sechs von ihnen erhielten die volle Punktzahl, sechs weitere verpassten den Sieg um einen Punkt.

Insgesamt sind die Mitglieder der Initiative „mittelzufrieden“ mit der Resonanz auf ihre Aktionen. „Wir haben immer ein paar Leute mitgerissen, die sich sonst vermutlich nicht mit dem Thema befasst hätten“, sagt Claudia Halici.

Von 20. Juni an steht der Konsum im Fokus. 14 Tage lang gilt es, Plastik und Müll zu vermeiden. Den Auftakt machte ein Büchertauschregal. Für ein Wochenende stand es mitten im Ort und war heiß begehrt. Vielleicht wird es nächstes Jahr wieder aufgebaut. „Wenn etwas immer da ist, verliert es seinen Reiz“, sagt Halici. Sie ist auch der Ansicht, dass man mit dem Thema Konsum alle für das Klima wichtigen Lebensbereiche abgedeckt habe.

Eine Sache fehlt dann aber doch noch: Die Feierlichkeiten zum Ein-Jahr-Bestehen der Initiative. Dazu wird am 19. September (10 Uhr, Waldhütte Schöckingen) ein Baum gepflanzt. Wegen Corona fällt die geplante Party am Abend aus. Die Initiative sucht Alternativen, denkbar sei ein Open-Air-Kino. Was danach kommt? Die Initiative will weitermachen, wenn auch mit weniger Projekten samt Begleitprogramm als bisher. Es werden wieder Aktionen sein, die den Teilnehmern nutzen – „mit großem Spaß-

faktor“.

// [www.klimakehrwoche.org](http://www.klimakehrwoche.org)



Wer hat den vielfältigsten Garten? Monika Zentgraf (rechts) gehört zu den Gewinnern. Noch im Bild: Claudia Schwarz (links), Anja Deininger (Zweite von links) und Claudia Halici (Zweite von rechts) von der Klima-Kehrwoche.  
Foto: factum / Simon Granville

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.